

Ministerium für **Bildung, Wissenschaft und Kultur**

Land will Abschlussprüfungen absagen

Verwandte Schwerpunkte:

[Coronavirus Informationen für Schleswig-Holstein](#)

Datum 24.03.2020

Bildungsministerin Karin Prien spricht sich dafür aus, die Abiturprüfungen in diesem Jahr abzusagen. Auch alle anderen Prüfungen sollen ausfallen.



Jedes Jahr bildet die Abiturprüfung für tausende Schülerinnen und Schüler den Höhepunkt ihrer Schullaufbahn.

© dpa

Seit zwei Wochen bleiben im echten Norden die Schultüren wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Dies wirkt sich nun auch auf die Abiturprüfungen aus: Wie Bildungsministerin Karin Prien ihren Kabinettskollegen mitteilte, wolle sie die Abschlussprüfungen in diesem Schuljahr ausfallen lassen.

Bisherige Noten sollen die Abschlussnote bilden

"Seit zwei Wochen beraten wir uns, wie wir in diesem Jahr faire und gerechte Abschlussprüfungen unter den gegebenen Umständen ermöglichen können. Wenn wir überhaupt Abiturprüfungen in Schleswig-Holstein durchführen wollten, müssten wir direkt nach den Osterferien damit beginnen. Dies erscheint derzeit unrealistisch", sagte die Ministerin. Nach ausführlichen Beratungen halte sie es für das Beste, die Abschlusszeugnisse in diesem Jahr als Anerkennungsleistungen aus den bisherigen Noten zu vergeben. "Schülerinnen und Schüler gehen

in Schleswig-Holstein 12 beziehungsweise 13 Jahre zur Schule und zeigen dabei Tag für Tag, was sie geleistet haben."

Gemeinsames Vorgehen der Länder

Prien kündigte an, sich in der Kultusministerkonferenz für diese Regelung einzusetzen. "Mir ist besonders wichtig, dass wir es schaffen uns zwischen den Bundesländern auf einen gemeinsamen Weg zu einigen", sagte sie. Vor zwei Wochen hätten die Kultusministerkonferenz bereits beschlossen, die Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife in dieser Situation gegenseitig anzuerkennen.

Kabinett stimmt ab

"Morgen werde ich im Kabinett einen Beschlussvorschlag unterbreiten, auf dessen Grundlage wir das Abitur und die Prüfungen zum Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss und Mittleren Schulabschluss in diesem Schuljahr nicht abnehmen werden", betonte die Ministerin. "In der derzeitigen Situation und der besonderen Herausforderung nicht nur für unser Schulsystem, sondern auch jeden einzelnen von uns, halte ich diese Entscheidung für geboten."

Aktuelles auf schleswig-holstein.de:

[Gewässer in Schleswig-Holstein weiterhin stark belastet](#)

[Neue Regeln für Zweitwohnungen](#)

[Gemeinsame Kampagne "Erntehilfe SH" startet](#)

[FAIRzichten](#)

[Alle Meldungen](#)